Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

an den payden als geschriben
ist/ sag mir es durch got/ wan
du sagest es nicht umb euen
noch durch ertzaigung willen/
Kinder dar umb das du mir
armen sindter vnd vnwirdigen
genad niest/ wan ich gelaub got
dem du lebst vnd mit dem
du dem wandlung hast/ der
hab mich durch sach willen her
gesant in disew wuest/ das
er offenbaren wolt denen wan
del den du hast/ wan kam
kraft mag wider gesten got
gericht Da non wer es vnßerm
herren ihu xpo nicht genem
gewesen/ das es wuert geoffen
bart/ wie du gestritten hast/ er
hiet dich wenamt sechserm
lassen Noch er hiet mich nicht
gesterkt/ das ich so verren weg
her wer thomien/ noch ich mocht
aus meiner zell wandert sein
gegangen/ Da er die vnd andre
zed volpracht het/ da spieb die
frau am kind sprach/ vater mein
Cosma ich scham mich dir zue
sagen die posshait meiner we
zich/ Beytu aber meinen leichnid
plassen hast gesechen So will
ich auch die entplossen die we
rich meiner tat mit wie menigen
schanten vnd laster vnd manig
passiait mein leib vnd mein
sell erfilt ist Ich sag dir aber
nicht durch euen als du es
ee mallen gesprochen hast/
wan was mocht ich gewden
die den teuffel am ausserwelts
gras gebesen ist Vnd ist aber
das ich anheb vnd die sag was
an mir ist/ so fleuchstu leicht
von mir als von einer slangen
anpliick/ das du nicht marckst
eingeschozen was ich vngemleiche
sindterm peyangen hab/ vnd
sag dies doch vnd will nichts
verswaigen der warhait Aber
ich pitt dich von erst das du
engigkleich umb mich pittest/
das ich got parmhertzigkait
verdien zu vinden an dem unig
sten tag/ da peymid der alt
zue wamen vnd peyas sich mit
zachern/ da peymid sy in an
sechen vnd sayt da alles das
an ir was vnd sprach/ ich pin
von egipto geparen von edlm
geslacht Kind do ich nur liwe
liff iar alt was/ da wolt ich
vater vnd mueter nicht volgen/
Kind flier gan aber andern am
in die stat/ vnd pin mier den
subentzechen iar in dem fremen